



Goin' Digital

Digitalen Wandel in Senegal fördern

Kontext

Die senegalesische Regierung hat 2025 den „New Deal Technologique“ (NDT) ins Leben gerufen: eine Strategie, um den digitalen Wandel des öffentlichen Bereichs und der Wirtschaft einzuleiten. Die Vorteile der digitalen Transformation will sie damit auf die ländliche und benachteiligte Bevölkerung ausweiten. Senegals digitales Ökosystem ist noch jung, gilt jedoch als eines der dynamischsten in der Region. Dem breiten Themenfeld der Digitalisierung wird in Senegal daher ein hoher politischer Stellenwert eingeräumt.

Insgesamt wird die Digitalisierung im Land allerdings nur langsam umgesetzt, obwohl die Bevölkerung davon erheblich profitieren könnte. In der Digitalstrategie Senegals, dem NDT, fehlen neben ausreichend inklusiven Ansätzen zudem grüne Ansätze für die „Twin Transition“, also der digitalen und gleichzeitig ökologischen Transformation. So nutzt Senegal die Potenziale eines inklusiven und grünen digitalen Wandels nicht ausreichend, da es in öffentlichen Institutionen noch teilweise an Kompetenzen mangelt. Außerdem stellt der ungleiche Zugang zu digitalen Angeboten ein großes Hindernis dar. Hiervon sind vor allem ländliche Bevölkerungsgruppen und Frauen betroffen.

Projektname	Goin' Digital - Förderung von digitalen Transformationsprozessen in Senegal
Auftraggeber	<ul style="list-style-type: none"> Europäische Union (EU), Deutschland: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) Frankreich: Ministerium für Europa und auswärtige Angelegenheiten (MEAE)
Politischer Partner in Senegal	Ministerium für Kommunikation, Telekommunikation und Digitales <i>Ministère de la Communication, des Télécommunications et du Numérique (MCTN)</i>
Gesamtbudget (Budget Handlungsfelder GIZ)	13,7 Mio. EUR (12 Mio. EUR, davon BMZ: 8,5 Mio. EUR; EU: 3,5 Mio. EUR)
Zeitraum	2024 bis 2027
Durchführungsorganisationen	<ul style="list-style-type: none"> Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH Expertise France (Groupe AFD)
Ziel	Öffentliche und private Institutionen sind für die Förderung einer nachhaltigen digitalen Transformation in Senegal gestärkt.

Durchgeführt von:

Handlungsfelder

Das Projekt adressiert diese Herausforderungen, um eine nachhaltige, menschenzentrierte und selbstbestimmte digitale Transformation zu ermöglichen. Das Projekt trägt damit zur Team Europe Initiative „Grüne Wirtschaft in Senegal“ sowie den Prioritäten des BMZ im Bereich „Gute Regierungsführung“ bei und ist im Einklang mit Senegals Digitalstrategie. Die daran anknüpfenden drei Handlungsfelder des Vorhabens sind:

1. **Governance** (umgesetzt von der GIZ)
2. **Innovation** (umgesetzt von Expertise France)
3. **Inklusion** (umgesetzt von der GIZ)

1. Governance (GIZ)

Das Projekt verbessert die Instrumente und Mechanismen des senegalesischen Ministeriums für Kommunikation, Telekommunikation und Digitales (MCTN), um die nachhaltige Digitalisierung über verschiedene Ministerien hinweg zu steuern und umzusetzen. Das umfasst unter anderem folgende Aktivitäten:

- Beratung der senegalesischen Regierung zur Verankerung grüner und inklusiver Ansätze in der Umsetzung der Digitalstrategie, sowie Prägung der öffentlichen Debatte.
- Stärkung der Funktionen der intra- und interministeriellen Steuerung zur Umsetzung der nationalen Digitalpolitik.

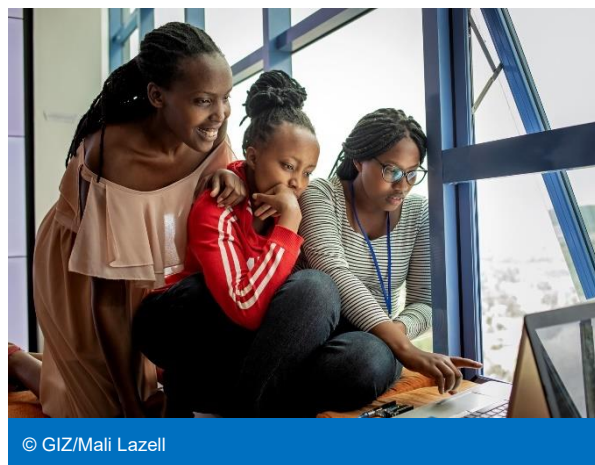
2. Innovation (Expertise France)

Das Projekt fördert Unternehmertum und Innovation in Senegal, damit menschenwürdige Arbeitsplätze entstehen können. Besonders Frauen und junge Menschen stehen dabei im Fokus.

3. Inklusion (GIZ)

Das Projekt begleitet öffentliche nationale und lokale Institutionen, so dass sie inklusive digitale Angebote umsetzen können. Ziel ist es, den Zugang zu digitalen Dienstleistungen zu erleichtern und zur aktiven Teilhabe am digitalen Leben zu ermutigen. Das umfasst unter anderem folgende Aktivitäten:

- Ausbau der Trainingsangebote zur Förderung digitaler Kompetenzen für kleine und mittlere Unternehmen.
- Gestaltung und Bereitstellung von Schulungen zu digitalen Lösungen, speziell für Unternehmerinnen in ländlichen Gebieten.
- Entwicklung neuer interoperabler und inklusiver digitaler Verwaltungsdienste, sowie Entwicklung barrierefreier Zugangsfunktionen.



Digital Transformation Center (DTC) Senegal

Das Projekt verknüpft seine Arbeit mit dem Ansatz der Digitalzentren (Initiative der Deutschen Zusammenarbeit). Das Digitalzentrum Senegal stellt die Komplementarität digitaler Maßnahmen sicher und dient als Anlaufstelle für politische Partner und das digitale Ökosystem Senegals.

Veröffentlicht von	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Sitz der Gesellschaft	Bonn und Eschborn, Deutschland
Projekt	Goin' Digital Immeuble Linguère Rue de Kolda x Piscine Olympique Point E, Dakar, Sénégal www.giz.de/de/weltweit/339.html www.bmz-digital.global/initiativen/digitalzentrum-senegal/
Kontakt	Dr. Katharina Noussi katharina.noussi@giz.de

Text	Felix Meyerhoff
Fotos	© GIZ

Das Projekt wird von der Europäischen Union, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und dem Ministerium für Europa und auswärtige Angelegenheiten (MEAE) kofinanziert.

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.

Stand	Juli 2025, Dakar
--------------	------------------